

Kommentar zur Videopräsentation

Die Gemeinde Šarišský Štiavnik liegt in den Niederen Beskiden (Nízke Beskydy), im Radomka-Flussgebiet. Die Entstehung der Ortschaft Šarišský Štiavnik geht in das Jahr 1414 zurück. Der Name hängt zusammen mit der Mineralquelle zusammen, die einheimische Bewohner in ihrer Mundart sog. Stschawitza (ščavica) nennen. Im 18. Jahrhundert wurde bei dieser Mineralquelle ein Bad erbaut. Aus dem Jahre 1963 stammt das Badehaus, dessen Bestandteil auch ein Kindersanatorium ist. Gegenwärtig leben in der Ortschaft ca. 300 Einwohner. Die sakrale Dominante der Gemeinde Šarišský Štiavnik, die Zerkwa des hl. Erzengel Michael, stammt von 1928. Der Innenraum der Zerkwa ist vom wertvollen Ikonostas verziert. Im Dorf wurde ein hölzerner Glockenturm gebaut. Das Trauerhaus ist durch Sanierung des ursprünglichen Schulgebäudes entstanden. Im Dorf wurden ein Kindergarten und eine Grundschule für 9 Klassen errichtet. Die Freiwillige Feuerwehr erfüllt nicht nur die Funktion eines Brandschutzes, sondern sie ist sehr aktiv im sportlichen und kulturellen Bereich. Die Gemeinde Šarišský Štiavnik gehört zu den Gemeinden, die eine ausreichend entwickelte Infrastruktur haben und in der die Lebensqualität stets erhöht wird.